



Schritte

**Pastorin wechselt nach Stade
Abschied von der Kita
Fördergelder für den Friedhof
Kirchenübernachtung für Erwachsene**



Herzliche Einladung zum Abschiedsfest am 23. August

Am 31. August schließt die Kita Regenbogenkinder. Dankbar blicken wir zurück auf 35 Jahre voller Leben, Lachen und Gemeinschaft. Eine schöne Zeit geht zu Ende – aber die Erinnerungen bleiben.

14.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehausgarten
in dem auch Kitaleiterin Andrea Segeler-Hinsch in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wird (bei Regen in der Kirche)

Ab 15 Uhr: Kaffee und Kuchen, Spiel und Spaß
im Gemeindehausgarten
(bei Regen in der Kita und im Gemeindehaus)

Kommt und teilt alte Erinnerungen
und neue Eindrücke –
alle sind herzlich eingeladen!

Die Regenbogenkinder

Siehe auch Seite 18



Evangelisch-lutherischer
Kindertagesstätten-
verband Stade



St. Martini
Kirchengemeinde
Estebrügge



Angedacht

Schritte

Einen Fuß vor den anderen. Das machen wir ganz automatisiert. Schritt um Schritt gehen wir durchs Leben. Die meiste Zeit unseres Lebens machen wir Schritt für Schritt, ohne dass wir uns Gedanken darüber machen. Wir gehen auf Fußwegen, Straßen, Waldwegen, Wiesen und am Strand. Manchmal sind die eigenen Schritte fast unsichtbar; im Sand hingegen sieht man die Spuren, die die eigenen Füße hinterlassen haben. Eine Geschichte, die mich seit meiner Zeit als jugendliche Teamerin geprägt hat, erzählt von solchen Spuren im Sand. Eine Person geht am Meer entlang. Sie sieht immer Spuren im Sand. Als sie zurückblickt auf das gesamte Leben, sieht sie, dass an vielen Stellen des Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Das waren gerade die schweren Zeiten dieser Person.



Besorgt fragt sie also Gott: Als ich anfang mein Leben mit dir zu gehen, hast du versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Jetzt entdecke ich aber in den schweren Zeiten nur eine Spur im Sand. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte? Gott antwortete: Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.“ Ob es 10 oder 10.000 Schritte am Tag sind, schnelle beschäftigte Schritte oder langsame und wackelige – Gott geht jeden Schritt mit. Das ist ein Gedanke, der mich immer wieder stärkt. Gott begleitet unsere Wege. Auch wenn Gottes Spuren in unserem Leben auch manchmal unsichtbar scheinen. Vielleicht sind das genau die Situationen in denen uns Gott trägt.

Vikarin Annika Kasten

Diese Fazit-Ausgabe

Aufgrund der ereignisreichen Zeit und der bevorstehenden Veränderungen in der Kirchengemeinde, die umfangreiche Neuplanungen erforderlich gemacht haben, erscheint dieses FAZIT

später als üblich – und umfasst diesmal auch den September. Ab Oktober wird der Gemeindebrief wieder regelmäßig in Ihrem Briefkasten liegen.

Neues aus der Kirchengemeinde

Agnethe Krarup wechselt nach Stade

Nach knapp zehn Jahren als Pastorin der St. Martini Kirchengemeinde werde ich im Oktober eine neue Tätigkeit als Pastorin der Kirchengemeinden Johannis und Markus in Stade antreten.

Ich blicke zurück auf spannende Jahre, in denen viel los war. 2017 mussten erst neue Kandidaten für den Kirchenvorstand gefunden werden. Als wir uns alle gerade gut eingearbeitet hatten, kam Corona. Die Zeit danach war von der Friedhofs- und vor allem von der Kirchen-sanierung geprägt.

Ein Schwerpunkt blieb aber in all den Jahren, neue Gottesdienstformen zu entwickeln. Etliche Ehrenamtliche sind mit mir diesen Weg gegangen. Wir haben viel ausprobiert und zusammen eine ganze Reihe besonderer Gottesdienste gestaltet. Es sind große Teams um die Gemein-denachmittage, die Kinderkirche, die „Gottesdienste – mal anders!“ und das Kirchenkaffee herum

entstanden. Es war mir eine große Freude, mit so vielen engagierten Menschen zu arbeiten – auch in weiteren Bereichen, in denen sich Menschen für unsere Kirchengemeinde einsetzten. Besonders denke ich dabei an die Mitglieder des Kirchenvorstandes, die eine tragende Rolle spielen und bei denen ich mich ganz herzlich für die tolle – und effektive – Zusammenarbeit bedanken möchte!

Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen mit den Menschen, die ich in unterschiedlichen Lebensphasen begleiten durfte, und für die inhaltsreichen Jahre mit den vielen verschiedenen Erfahrungen, die ich als Pastorin der St. Martini Kirchengemeinde gemacht habe.

Ich wünsche allen, dass es in der St. Martini Kirchengemeinde und in der Region gut weitergeht.

Agnethe Krarup



Herzliche Einladung
zum Gottesdienst mit Verabschiedung von

Pastorin Agnethe Krarup

am Sonntag, den 4. Oktober um 11 Uhr

Nach Grußworten in der Kirche
bitten wir zum Empfang.

Der Kirchenvorstand



Wie geht es in Estebrügge weiter?

Auf die St. Martini Kirchengemeinde kommt mit dem Stellenwechsel von Pastorin Agnethe Krarup, die eine Dreiviertelstelle in der Kirchengemeinde hat, viel Veränderung und Neues zu.

Im jetzigen Planungszeitraum 2023 bis 2028 sind für die Kirchengemeinden Jork, Borstel und Estebrügge insgesamt 1 ¾ Pastorenstellen vorgesehen (+ eine Viertelstelle in Borstel, die vom Förderkreis KiB getragen wird). Die Reduzierung auf diese Anzahl Pastor:innenstellen musste zum Glück nicht schon zu Beginn des Planungszeitraumes umgesetzt werden, sondern spätestens bis Ende 2028 erfolgen. Mit dem Wechsel von Agnethe Krarup wird diese Stellenreduzierung nun leider vollzogen. Wie die Zahlen für die Zeit ab 2029 aussehen werden, steht noch nicht fest. Bedingt durch Kirchenaustritte und den demographischen Wandel nimmt die Zahl der Kirchenmitglieder ab – mit Folgen für die Struktur der Ortsgemeinden. Hier bei uns wie überall in Deutschland wird der

Regionalisierungsprozess voranschreiten müssen, um der veränderten Situation gerecht zu werden. Doch heißt es dabei nicht nur, Abschied zu nehmen, sondern es ergeben sich auch positive Entwicklungsmöglichkeiten.

Auch in den Kirchengemeinden Jork und Borstel wird es Veränderungen geben, wenn Pastor Paul Henke und Pastorin Anika Röling zusammen für drei statt bisher für je eine Kirchengemeinde zuständig sein werden. Wie das gehen kann, wird nun erarbeitet werden.

Das Vikariat von Annika Kasten geht Ende Januar zu Ende. Sie ist allerdings von Herbst bis Mitte Dezember mit ihren Prüfungen für das zweite theologische Examen beschäftigt. Ab dem Herbst wird Pastor Sergius Schönfeld, der als Springer im Kirchenkreis tätig ist, im Alten Land unterstützen.

Der Kirchenvorstand

ÜBERNACHTUNG IN DER KIRCHE unterm Sternenhimmel

27. JUNI • 20 UHR

ANDACHT KLÖNEN FRÜHSTÜCK SCHLAFSACK



Übernachtung unterm Sternenhimmel

Schon seit einigen Jahren beneide ich unsere Konfis um deren **Übernachtung in der Kirche**.

Wer hat genauso wie ich Lust, an einem **lauen Sommerabend** seinen **Schlafsack und Luftmatratze** einzupacken und mit uns oben auf der **Orgelepore** oder unten in der Kirche unter dem schönen Sternenhimmel zu übernachten? Neben der Kirche wollen wir am **La-gerfeuer** sitzen, miteinander klönen, vielleicht das eine oder andere Lied singen, mitgebrachte Snacks teilen und etwas trinken. Wenn es dunkler wird, erwartet uns eine **kleine Andacht im Mondlicht**. Auch die **Kirchenglocken erklingen** – ein besonderer Moment, der in Erinnerung bleiben wird. Sicherlich werden wir nachts den **Geräuschen der alten Kirche** lauschen und uns **unter un-serem Sternenhimmel geborgen** fühlen.

Am nächsten Morgen endet unsere gemeinsame Zeit mit einem **kleinen Frühstück**, bevor jeder wieder in den Alltag aufbricht.

Diese Nacht lädt dazu ein, unsere Kirche einmal ganz anders zu erleben.

Ich bitte um **Online-Anmeldung bis zum 24. Juni** (QR-Code) oder unter 0174 7468674 (ab 18 Uhr).

Auch wer nur am Abend dabei sein möchte und nicht übernachten möchte, ist herzlich willkommen.

Tanja Lühse



Neue Kirchenbüro-Öffnungszeiten

Das Kirchenbüro ist ab dem 1. Juli wie folgt geöffnet:

Montag: 8-11 Uhr,
Mittwoch: 8-11 Uhr
Donnerstag: 8-11 Uhr

Dörte Söhl





© EMA Hannover

Die Liebe Feiern

Einfach heiraten im Alten Land

FREITAG, 26. JUNI 2026

Einfach heiraten ist ein Zeichen für das Ja -- für frisch Verliebte, Krisen-erprobte, mit und ohne Tauschein: In Borstel könnt Ihr Euch in der Kirche oder draußen trauen und segnen lassen.

Was ist einfach heiraten?

Wie es der Name sagt, soll es für euch eine einfache Möglichkeit sein, kirchlich zu heiraten oder einen Segen für eure Beziehung zu bekommen. Ihr braucht nichts vorzubereiten. Alles kann an dem Tag geschehen. In **Borstel** wird in und rund um die Kirche die Liebe gefeiert. Im Zeitraum von 12-18 Uhr sind Trauungen und Segnungen möglich. Bringt gerne Freunde und Familie mit oder kommt als Paar.



Wie ist der Ablauf?

Trauungen können vorher in den jeweiligen Pfarrbüros angemeldet, um sich einen Zeitslot zu sichern. Ebenso sind spontane Trauungen und Segnungen möglich. Vor Ort wird ein Team aus den drei Pastor*innen Agnethe Krarup, Anika Röling und Paul Henke die Trauung oder die Segnung gestalten. Sie nehmen sich Zeit für ein kurzes Gespräch mit euch. Bringt dafür gerne schon einen Trauspruch mit oder sucht euch vor Ort einen Spruch aus. Außerdem wählt ihr noch Musik/Lieder aus der Playliste der Musiker*innen aus. Und dann feiern wir Eure Liebe.

Soll der 26.6.26 der Tag sein, an dem Ihr eure Liebe segnen lasst? Dann kommt vorbei. Oder meldet euch vorher bei uns (Röling: 04162 313, Henke: 04162 5634, Krarup: 04162 911 451).

Trauung oder Segnung?

Wenn euch an diesem Tag eine kirchliche Trauung wichtig ist und eine Person von euch beiden evangelisch ist, bringt bitte eure standesamtliche Traurkunde mit. Dann können wir eure Hochzeit auch in die Kirchenbücher eintragen. Wenn Ihr euch einfach einen Segen wünscht, weil er gerade jetzt für euch als Paar wichtig ist oder Ihr nicht evangelisch seid, freuen wir uns genauso. Solltet ihr nicht aus einer der drei Gemeinden kommen, aber kirchlich heiraten wollen, dann bitte eine Kirchenmitgliedschaftsbescheinigung mitbringen. Diese bekommt man kostenlos bei seiner Kirchengemeinde.

Das erwartet euch am 26.6.26

- Ihr könnt euch spontan oder mit Anmeldung trauen oder segnen lassen
- Vor dem Gottesdienst gibt es ein kurzes Gespräch mit dem/der Pastor*in
- Ihr müsst nichts vorbereiten: für Musik, Fotos, Deko, Blumen, Sekt und ein bisschen Essen ist gesorgt
- Zwei Trauorte: in der Kirche und draußen neben der Kirche auf der Wiese

Wir freuen uns auf euch!





Förderverein

Uns' Kark! informiert

Ruhebank vor der Kirche

Gibt es etwas Schöneres als in der wärmenden Sonne des Frühlings einige Minuten auf einer Bank dem Vogelgesang zuzuhören?

Da es an der Kirche bisher keinen Platz zum Verweilen, ausruhen und Pause machen gibt, möchte der Förderverein von Uns' Kark! dies allen Besuchern ermöglichen und vor der Kirche eine Ruhebank aufstellen. Dafür wird Ihre Unterstützung benötigt.

Über das Spendenformular vom Anbieter Twingle geht dieses ganz schnell und einfach.



Scannen Sie den QR-Code mit der Kamera des Handys und öffnen Sie die Website, dann einfach den Wunschbetrag auswählen und spenden. Wir freuen und dieses Projekt gemeinsam zu verwirklichen und danken für die Unterstützung.

Vorstand Förderverein Uns' Kark!



©ZIEGLER Metallbearbeitung

oder [hier](https://www.kirche-esteburgge.de)www.kirche-esteburgge.deBORSTELER
SOMMERKLÄNGE

Texte und Töne hinterm Deich

Andacht
werktags

Michael Fuerst | Daniel Kaiser

► 18:00

2026

www.kirche-borstel.de/
Borsteler-Sommerklaenge

Sa. 25.7. 19:00 Hugo Egon Balder – Fernsehlegende und „Tutti Frutti“-Veteran im Gespräch
22:00 Musik vom Plattenteller „Rückkehr der DJ Ritter“

So. 26.7. 11:30 Sommerlicher Gottesdienst
12:30 Borstel sucht die Super-Torte – Altländer Kuchenwettbewerb mit Bettina Schliephake-Burchardt („Das große Backen“)
19:00 Meike Werkmeister und Till Räther – Wohlfühlromane und Krimis aus Hamburg!

Mo. 27.7. 19:00 „Jesus, der Hund muss raus!“ – Pastor Jonas Goebel und seine schräge Jesus-WG

Di. 28.7. 19:00 Sven Stricker: „Sörensen ermittelt“ – Krimispaß aus dem Fernsehen (mit Überraschungsgast)

Mi. 29.7. 19:00 Dora Heldt und Anouk Schollhahn: „Frauen mittleren Alters, die zu viel sitzen“ – lustige Ladies-Night

Do. 30.7. 19:00 „Love me do!“ – die Pilzkopf-Päpstin Stefanie Hempel spielt die Beatles

Fr. 31.7. 19:00 Eva Almqvist – Krimibestseller zwischen Nord- und Ostsee

Sa. 01.8. 19:00 Magisches Barock – Emporen-Musik im Surround-Sound

So. 02.8. 11:30 Sommerlicher Gottesdienst mit Ebay-Predigt
19:00 Jens Wawrczek: „Immer Ärger mit Harry“ – Hitchcock-Live-Hörspiel



• Bücherstübchen Elke Krog, Jork
• Drogerie Hubert, Jork
• Schwarz auf Weiß, Buxtehude
(Vorverkaufsstellen nur Barzahlung)

Gottesdienste und Andachten sind kostenfrei

TICKETS

17 €

Herzlichen Glückwunsch



Besondere Geburtstage von Gemeindemitgliedern, die älter als 74 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestatungen) werden im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlicht. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das der Kirchengemeinde schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens 31. Juli 2026 der Kirchengemeinde vorliegen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Fazit-Spende 2026

Auch in Zeiten, in denen vieles digital läuft, hat der gedruckte Gemeindebrief einen hohen Stellenwert. Deshalb hoffen wir, dass auch in diesem Jahr ein großer Teil der Kosten durch Spenden finanziert werden kann. Vielen Dank für Ihre Unterstützung und jeden Beitrag!

Spendenkonto:
Kirchenamt in Stade
DE 54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
„6311 Spende FAZIT“



Überweisen mit Code:



Gemeindenachmittag

Wenn das Wasser anklopft mit Oberdeichrichter Wilhelm Ulferts

Foto: ???



DONNERSTAG DEN
18. JUNI 2026

Sommerpause



JULI

Hebammenarbeit früher und heute mit Iris Freyer



DONNERSTAG DEN
20. AUGUST 2026

Ein letzter Nachmittag mit Pastorin Agnethe Krarup



DONNERSTAG DEN
20. AUGUST 2026

Das Team der Gemeindenachmittage lädt alle Interessierten zu den Gemeindenachmittagen am **dritten Donnerstag im Monat** von 15 bis 17 Uhr ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



“Bimmelbahnfahrt” auf dem Hof Augustin

Am Donnerstag, den 13. August findet ein Gemeindenachmittag-Sondertermin statt. Um 14 Uhr startet eine kleine Erlebnistour auf dem Obsthof Augustin, Klein Hove 21. Die Teilnehmenden nehmen in den umgebauten Apfelgroßkisten Platz, die von einem kleinen Trecker gezogen werden. Da maximal 20 Personen teilnehmen können, bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro: 04162 911 441 (Anrufbeantworter), kg.estebruegge@evlka.de.



Neue Küsterin

Seit dem 1. April hat die St. Martini Kirchengemeinde eine neue Küsterin. Liliana Matei konnte schon bei den vielen Gottesdiensten um Ostern in die Tätigkeit als Küsterin reinschnuppern. Die 58-Jährige, die ursprünglich aus Rumänien stammt und seit 10 Jahren in Königreich wohnt, freut sich auf ihre neue Tätigkeit. Der Kirchenvorstand ist glücklich, eine engagierte neue Küsterin gefunden zu haben.



Gottesdienste

	Jork St. Matthias	Borstel St. Nikolai	Estebürgge St. Martini
So. 21.06.	10:30 Uhr Musikalische Gottesdienst, P. Henke, Gundlach (Orgel)	11:30 Uhr Andacht, Team	19:00 Uhr Gottesdienst mit Talk auf dem roten Sofa, Michael Eble, Vikarin Kasten, Pn. Krarup
Fr. 26.06.	12-18 Uhr ‚einfach heiraten‘ für die Region in und um St. Nikolai Borstel		
So. 28.06.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl P. Henke, Wallschlag (Orgel)	11:30 Uhr Gottesdienst Vikarin Kasten, Fuerst (Orgel)	
So. 05.07.	10:30 Uhr Sommerkirche in St. Matthias Jork, P. Henke		
So. 12.07.	10:30 Uhr Sommerkirche in St. Matthias Jork, P. Henke		11:00 Uhr Jubelkonfirmation Pn. Krarup
So. 19.07.	11:00 Uhr Sommerkirche in St. Martini Estebürgge, Pn. Krarup		
So. 26.07.	11:30 Uhr Sommerkirche in St. Nikolai-Borstel im Rahmen der Sommerklänge D. Kaiser (NDR-Kulturredakteur), Fuerst (Orgel)		
So. 02.08.	11:30 Uhr Sommerkirche in St. Nikolai-Borstel im Rahmen der Sommerklänge D. Kaiser (NDR-Kulturredakteur), Fuerst (Orgel)		
So. 09.08.	11:00 Uhr Sommerkirche in St. Martini Estebürgge, Vikarin Kasten		
Do. 13.08.	18:00 Uhr Einschulungsgottesdienst der 5. Klassen des Schulzentrum Jork in St. Nikolai Borstel Pn. Rölling & Lehrer*innen, Sarah Müller (Musik)		
Fr. 14.08.			18:00 Uhr Schulanfängergottesdienst, Pn. Krarup, Vikarin Kasten
Sa. 15.08	9:00 & 10:00 Uhr Einschulungsgottesdienst in St. Matthias Jork Erzieherinnen, P. Henke, Pn. Rölling		
So. 16.08.	10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: Paula Modersohn Becker, P. Henke, Wallschlag (Orgel)		11:00 Uhr Gottesdienst Pn. Krarup
So. 23.08.	10:30 Uhr Gottesdienst zur Predigtreihe: Rainer Maria Rilke, P. Henke, Wallschlag (Orgel)	11:30 Uhr Gottesdienst Lektorin Busch Fuerst (Orgel)	14:30 Uhr Kita-Abschiedsgottesdienst, Pn. Krarup Im Anschluss Kaffee, Kuchen & Spiele im Gemeindehausgarten
So. 30.08.	10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst P. Henke, R. Gundlach (Orgel)		10:45 Uhr Erntefestgottesdienst, Buxtehuder Str. 57, Rübke Vikarin Kasten, Pn. Krarup, Estekehichen
So. 06.09.	10:30 Uhr Gottesdienst P. Henke Wallschlag (Orgel)	17:00 Uhr Musikalische Abendandacht, Pn. Rölling, Fuerst (Orgel)	19:00 Uhr Gottesdienst – mal anders „Mit leichtem Gepäck in den Alltag“, Team
So. 13.09.	10:00 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Hofes, Obsthof Matthies, Am Elbdeich 31 P. Henke, Pn. Rölling, Posaunenchor Obere Lühne		
So. 20.09.		11:30 Uhr Gottesdienst Pn. Rölling Wallschlag (Orgel)	13:00 Open Air-Brückengottesdienst anlässlich des Herbstmarktes, Vikarin Kasten
So. 27.09.	10:30 Uhr Musikalischer Gottesdienst zur Predigtreihe: Joseph Haydn, Streicherensemble, P. Henke	11:30 Uhr Gottesdienst Pn. Schwabe, Fuerst (Orgel)	11:00 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufbaumernte Pn. Krarup
So. 04.10.	11:00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Agnethe Krarup in St. Martini Estebürgge Grußworte und Empfang im Anschluss		
So. 11.10.		11:30 Uhr Gottesdienst m. Taufe P. Schönfeld, Wallschlag (Orgel)	



Alles hat seine Zeit

Die Zeit der „Regenbogenkinder“ geht jetzt zu Ende

Anfang der 1990er Jahre gab es in den Este-Dörfern zu wenig Vormittagsplätze im – damals einzigen – Kindergarten in Estebrügge. Das führte 1991 zur Gründung der „Regenbogenkinder“.

Nun passiert, was bis vor Kurzem unvorstellbar war: Es gibt in der Gemeinde zu viele Plätze für Elementarkinder (3 Jahre bis Schuleintritt). Über Jahre wurden immer mehr Plätze für Krippen- und Elementarkinder benötigt und auch eingerichtet – und nun das: die Geburtenzahlen sind rückläufig und zwar so stark, dass wir jetzt so viele Plätze haben, dass eine Gruppe geschlossen werden muss. Die Entscheidung, welche Einrichtung es treffen würde, war nicht einfach zu fällen. Mehrere Faktoren wurden berücksichtigt. Bei den Anmeldungen für einen Kindergartenplatz wird immer wieder klar, wie groß der Bedarf an Ganztagsplätzen ist und dass Halbtagsplätze mit einem Betreuungsumfang von sechs Stunden, wie wir sie anbieten können, den Familien nicht mehr

ausreichen. Auch sind wir mit 15 Kindern und zwei Erzieherinnen im Vergleich zu anderen Gruppen teuer und haben zudem bei personellen Engpässen nicht die Möglichkeit, Gruppen zusammenzulegen, um wenigstens eine Notgruppe anbieten zu können. Und so fiel die Wahl auf uns.

Das hat zur Folge, dass wir „Regenbogenkinder“ ab dem 1. September nicht mehr da sein werden. 35 Jahre gehörten wir zum Gemeindeleben und zur Kindergartenlandschaft in Estebrügge. Viele Erlebnisse und auch Veränderungen hat es in dieser Zeit gegeben – bei den Regenbogenkindern und auch sonst in der Welt. Wir blicken auf eine lange, schöne Zeit zurück, die viele von Euch/Ihnen mitgestaltet haben.

Wir danken allen großen und kleinen „Beteiligten“ für Vertrauen, Zusammenarbeit, Unterstützung, Spaß, gemeinsames Lachen, Spielen, Singen, Lernen – für alle Erfahrungen, die wir gemeinsam gemacht haben.

Wir werden oft und gern an Euch zurückdenken.

Alle sind herzlich zur Verabschiedung am 23. August eingeladen (siehe S. 2).

Tschüß sagt das Team Eurer Regenbogenkinder



Verabschiedung

Kita-Leiterin Andrea Segeler-Hinsch geht in den Ruhestand

Nach 27 Jahren als Leiterin der Kita „Regenbogenkinder“ verabschieden wir uns von unserer langjährigen Kitaleiterin in den wohlverdienten Ruhestand.

Über die Jahre hinweg hat sie auf liebevolle Weise Hunderte von Kindern auf einem wichtigen Abschnitt ihres Lebensweges begleitet. Mit ihrer warmherzigen Art, ihrer Geduld und ihrem offenen Ohr hat sie dafür gesorgt, dass sich die Kinder geborgen fühlten und viele schöne Erinnerungen mit in ihren weiteren Lebensweg nahmen.

In den vergangenen 27 Jahren hat sie zudem mit zahlreichen Kirchenvorstandsmitgliedern und Pastorinnen und Pastoren vertrauensvoll zusammengearbeitet und das Leben unserer Kirchengemeinde bereichert.

Für ihren Einsatz über so viele Jahre sagen wir von Herzen: Danke!
Ihr Eintritt in den Ruhestand fällt nun



mit der Schließung der Kita zusammen. So verabschieden wir uns im Gottesdienst am 23. August nicht nur von den „Regenbogenkindern“, sondern auch von einer Leiterin, die die Einrichtung über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt hat. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gottes Segen, viele schöne Momente und die Zeit, all die Dinge zu genießen, für die im Berufsalltag oft zu wenig Raum blieb.

Agnethe Krarup
für den Kirchenvorstand

Danke

Auch bei allen ehemaligen und heutigen Spielkreis- und Kita-Mitarbeiterinnen, die die Regenbogenkinder im Laufe der Jahre begleitet und geprägt haben, möchten wir uns herzlich bedanken – sowohl hier an dieser Stelle als auch bei der Verabschiedung am 23. August. Sie alle haben dazu beigetragen, dass die

„Regenbogenkinder“ ein besonderer Ort war – für die Kinder wie für die Kirchengemeinde.

Besonders hervorheben möchten wir Ulrike Hadler, die viele Jahre und bis zuletzt als Erzieherin in der Einrichtung tätig war. Glücklicherweise bleibt sie uns im Kitaverband erhalten.

Förderung für die zweite Hälfte der Friedhofssanierung

Am 20. Mai waren der Kirchenvorstandsvorsitzende Karl-Heinz Heck und ich zu einem besonderen Termin eingeladen. Die niedersächsische Landwirtschaftsministerin Miriam Staudte überreichte in der „Alten Seefahrtsschule Grünendeich“ Förderbescheide für Projekte aus verschiedenen Landkreisen. Die Kirchengemeinde St. Martini Estebrügge erhält rund 162.000 Euro Fördermittel aus dem Dorfentwicklungsprogramm für die Umgestaltung des denkmalgeschützten Friedhofs zu einer parkähnlichen Anlage – mit dem Ziel, den historischen Friedhof ökologisch aufzuwerten und ihn zugleich als würdevollen Begegnungsort im Dorf zu erhalten. Dank dieser Förderung sowie weiterer Spenden in den vergangenen Jahren ist die Finanzierung der Sanierung der zweiten Hälfte des Friedhofs gesichert. In nicht allzu ferner Zukunft werden wir uns an diesem schönen Ort mitten in Estebrügge erfreuen können.

Agnethe Krarup



Friedhofspflege

Die nächsten Pflegetage auf dem Estebrügger Friedhof finden jeweils von 10 bis 13 Uhr an folgenden Terminen statt:

4. Juli, 15. August und 24. Oktober

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung, damit der Friedhof gemeinsam verschönert werden kann.

Gartengeräte und Handschuhe werden gestellt. Wer die Möglichkeit hat, darf gerne eigene Gartengeräte wie Spatengabel, Hacke, Harke oder Eimer mitbringen. Die Pflegetage schließen jeweils mit einem Imbiss ab. Der Friedhofsausschuss

Konfirmationsjubiläum am 12. Juli

Am 12. Juli feiern wir die Goldene, die Diamantene, die Eiserne Konfirmation sowie die Gnadenkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge (nicht Geburtsjahrgänge!) **1976, 1966, 1961, 1956 und 1951.**

Anlässlich dieser Jubiläen laden wir Sie, die Jubilare, zum Festgottesdienst um 11 Uhr in die St. Martini Kirche ein.

Nach dem Gottesdienst laden wir zum Beisammensein in der „Brüggerei“, Estebrügger Straße 82 (ehemalige Ole Sporkass) ein. Dort wird es ein Mittagessen mit Hochzeitssuppe und Nachtisch und eine Kaffeetafel geben. Zum Gottesdienst und anschließenden Essen sind Angehörige und Freunde herzlich eingeladen. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir für die Bewirtung einen Unkostenbeitrag erbitten werden.

Wir haben leider nicht die Kapazität, die Adressen der Jubelkonfirmanden ausfindig zu machen. Lassen Sie Mitkonfirmanden, die mittlerweile an einem anderen Ort wohnen, von diesem Ereignis wissen. Falls Sie sich auf der Suche nach Adressen geben möchten, um Ihre Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden zu benachrichtigen, können Sie die Namenslisten in den alten Kirchenbüchern im Kirchenbüro einsehen. Anmeldung bis zum 7. Juli im Kirchenbüro: 04162 911 441 (Anrufbeantworter), kg.estebruegge@evlka.de.

1951 1961
Konfirmationsjubiläum
1956 1976 1966



Aus Eikes Feder

Soweit die Füße tragen

Eine Kindheitserinnerung von mir spielt im Jahr 1959, da lief im deutschen Fernsehen der Mehrteiler „Soweit die Füße tragen“. Gedreht nach einer wahren Begebenheit. Meine Mutter und ich verpassten keinen Teil und es war ohne Frage mehr als beeindruckend, wie in dem Film ein Deutscher Kriegsgefangener aus einem russischen Strafgefangenenlager in der Tundra Sibiriens floh. Die Flucht dauerte drei Jahre, die an Entbehrungen, Ängsten und lebensgefährlichen Situationen reich war, bis er das riesige Russland hinter sich lassen und über den Iran gen Deutschland gelangen konnte. Die über 14.000 Kilometer lange Flucht hatte ein glückliches Ende.

Das zu Fuß laufen, ist im Alltag etwas aus der Mode gekommen. Wenn die Füße „ranmüssen“, dann eher auf freiwilliger Basis durch einen Wanderklub, durch einen privaten Wanderurlaub oder durch das Leben an der Este, da wird regelmäßig „um die Brücken“ gewandert. Hier muss man nur über zwei Brücken gehen, anstatt über sieben, wie es besungen wird. Auch das Pilgern hat an Beliebtheit zugenommen, bin ich doch selbst schon immerhin 144 km auf dem Jakobsweg in Spanien unterwegs gewesen.

Wer „Dat Ole Land“ regelmäßig gelesen hat, konnte in der Rubrik „Mütze on Tour“ verfolgen, wie ein Altländer freiwillig 20.000 km zu Fuß durch 35 Länder Europas lief.

Begleitet von seinem Hund Lotte.

Für eine Flucht, für eine Wanderung, wie für die Aufgaben des täglichen Lebens, beginnt der Weg immer mit dem ersten Schritt. Und dieser mit unseren Füßen.

Unsere Füße sind ein komplexes Meisterwerk aus 26 Knochen, 33 Gelenken und über 100 Muskeln und sie sollen uns möglichst ein Leben lang tragen. Da unsere Füße täglich Schwerstarbeit leisten, sie tragen unser Körpergewicht, sollten wir sie gut pflegen. Fußgymnastik, bequeme Schuhe und regelmäßiges Barfußgehen sind mit entscheidend.

Übrigens der erste Fußabdruck ist 300.000 Jahre alt, zu bestaunen in einer altsteinzeitlichen Fundstelle als Fossil in Niedersachsen. Heute gibt es sogar einen eigenen ökologischen Fußabdruck, über den hat sich der „Homo Heidelbergensis“ garantiert keine Gedanken gemacht. Der würde überhaupt staunen, dass es Fußlollis, Füße aus fruchtigen Weingummi oder Lakritze zu kaufen gibt. Und ich staunte jüngst in Hamburg, als auf meinem Latte Macchiato auf dem Milchschaum per Schablone ein Fuß zu erkennen war. Fast komisch.

Abschließend wünsche ich Ihnen und euch viele erste Schritte und gesunde Füße.

Eike Stapel-Tews



Zukunftstag

Pastorin für einen Tag

Wir haben einen Tag in der Kirchengemeinde Estebrügge verbracht und dabei den Beruf einer Pastorin näher kennengelernt.

Um 9 Uhr ging es los und wir trafen uns an der St. Martini Kirche mit Pastorin Agnethe Krarup.

Zuerst halfen wir dabei, Liedzettel zu sortieren und ins System einzupflegen.

Anschließend besichtigten wir die Kirche genauer. Dabei durften wir den Kirchturm und die Orgel auf der Empore erkunden.

Der nächste Programmpunkt war ein Besuch bei einem älteren Gemeindeglied, das seit fast 60 Jahren im Kirchenchor singt.

Danach machten wir uns auf den Weg zum Gemeindehaus. Dort sammelten wir Ideen für den Sonntagsgottesdienst. Als klar war, dass die meisten von uns gerne am Gottesdienst mitwirken wollten, schrieben wir eine kleine Szene, in der wir uns in die biblische Zeit hineinversetzten. Dieses kleine Rollenspiel probten wir anschließend mit improvisierten Kostümen.

Es war ein sehr interessanter und spannender Tag. Wir wissen nun mehr über den Beruf einer Pastorin und haben interessante theologische Hintergründe kennengelernt.

Hanna, Laura, Giulia, Mia



Evangelische Jugend



Bis nächstes Jahr!

Als Diakonin in der Evangelischen Jugend durfte ich in den letzten Jahren viele schöne Begegnungen, Aktionen und Freizeiten mit euch erleben und mit den Konfis und Jugendlichen besondere Erinnerungen schaffen. Umso wertvoller ist es für mich, dass nun auch in meinem eigenen Leben eine neue, spannende Zeit beginnt:

Ab Ende Juli gehe ich in den Mutterschutz und anschließend in Elternzeit. Ich freue mich sehr auf diese Veränderung und auf alles, was in den kommenden Monaten vor mir liegt.

Geplant ist, dass ich im Frühling wieder zurück bin. Ein genaues Datum steht allerdings noch nicht fest – das müssen wir mit unserer kleinen Fami-

lie noch organisieren.

Bis dahin bin ich allerdings eine Weile weg, aber ich freue mich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Diakonin Alina Renken



Die Kinderkirche lädt ein zum

KIEKEBERG

Am Kiekeberg 1

21224 Rosengarten

alle Kinder, Eltern und Großeltern

am Samstag 05. September 2026
von 10:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung erforderlich per QR Code

- Treffpunkt am Gemeindehaus
- eine Sitzschale
- entsprechende Kleidung
- eine sättigende Brotbox + Getränk



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

Kasualien



Beerdigungen



Taufen

Von allen Seiten umgibst du mich
und hältst deine Hand über mir.
Psalm 139,5



Die Kirchengemeinde Estebrügge trauert um

Elke Breitenfeld

Ab 1998 war sie zunächst als Pfarrsekretärin und von 2003 bis 2021 als Küsterin der Kirchengemeinde tätig. Sie hat ihre Aufgaben sehr gewissenhaft und herzlich ausgefüllt und mit ihrer fröhlichen Art das Gemeindeleben mitgeprägt. Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten. Ihrer Familie gilt unsere Anteilnahme und unser Mitgefühl.

Der Kirchenvorstand



Spendenkonto St. Martini Estebrügge:

Kontoinhaber:
Kirchenamt in Stade
IBAN: DE54 2415 1005 0000 0080 94
Verwendungszweck:
6311 + Stichwort



Förderverein Uns' Kark!:

DE46 2415 1005 0000 2224 14

Brot für die Welt:

DE10 1006 1006 0500 5005 00

Bei Spenden ab 51 € erhalten Sie bei Angabe Ihrer Anschrift automatisch eine Spendenbescheinigung.

Das Gemeindehaus ohne die Kita

Ab September stehen die Räume im ersten Stock des Gemeindehauses für eine anderweitige Nutzung zur Verfügung. Der Kirchenvorstand befasst sich derzeit mit verschiedenen Optionen für die zukünftige Verwendung der Räumlichkeiten. Dabei spielt die Schaffung zusätzlicher Einnahmequellen eine wichtige Rolle, um den langfristigen Betrieb und die Finanzierung des Gemeindehauses sicherzustellen.

Impressum

FAZIT – Gemeindebrief der
Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde
Estebrügge

Herausgeber: Ev.-luth. St. Martini
Kirchengemeinde Estebrügge

Redaktion Borstel: Agnethe Krarup
(V.i.S.d.P.) Kerstin Backhaus, Karl-Heinz
Heck, Doreen Meyer, Eike Stapel-Tews,
Tanja Lühs

Redaktionsschluss:
für die nächste Ausgabe: 15.7.2026

Layout: Anja Hensel/Jork

Titelfoto: KI

Fotos/Grafiken: die jeweils genannten
Fotografen/Bildautoren; sonstiges: frei
für kirchliche Öffentlichkeitsarbeit

Druck: GemeindebriefDruckerei,
Groß Oesingen

Auflage: 2450 Exemplare



Termine im Überblick

Für Kinder und Jugendliche

Wetternweg 1, 21635 Jork-Estebrügge
www.kirche-estebrügge.de/Gruppen

Kinderkirche

Siehe S. 25

Jugendchor (ab 6 Jahre)

Freitags 17:30 - 18:30 Uhr
Monika Kreikenbohm, 0173 2376842
Wenn ihr Lust habt auf Singen, auf Gemeinschaft und schöne Lieder – Pop oder Klassik, cool oder romantisch, leise oder laut – dann seid ihr genau richtig im Jugendchor der Kirchengemeinde Estebrügge. Weder Notenkenntnisse noch eine besondere Stimme sind erforderlich. Einzig euer Interesse, mit anderen zusammen zu musizieren, zählt. Kommt einfach vorbei!

Für Erwachsene im Gemeindehaus

Wetternweg 1, 21635 Jork-Estebrügge
www.kirche-estebrügge.de/Gruppen

Kirchenchor

Mittwochs 10 -11:30 Uhr
(im Sommerhalbjahr 19 -20:30 Uhr)
Monika Kreikenbohm, 0173 2376 842
Im Kirchenchor werden Kirchenlieder und ein klassisches Repertoire gesungen.
Neue Stimmen sind willkommen.

Estekehlchen

Freitags 16:15 - 17:15 Uhr
(im Dez. 18:30 - 19:30 Uhr)
Monika Kreikenbohm, 0173 2376 842
Freitags klingen alte und neue Pop-songs im Gemeindehaus und bei manchen Veranstaltung.
Neue Stimmen sind willkommen.

New Jorker Voices

Donnerstags 19:30 - 21 Uhr
Angela Garrn, 04162 6983
Das Repertoire reicht von Pop bis Jazz, aber auch Gospels und kirchliche Lieder

Gemeindenachmittage

Dritter Donnerstag im Monat
Siehe Seite 14

Handarbeitstreffen

im Gemeindehaus von 14 -16 Uhr
am 23. Juni, 7. und 21. Juli,
4. und 18. August, 1. , 15. und 29. September. Birgit Ehlers, 04162 6983

Nähgruppe

5. September, ab 10 Uhr
Im Gemeinschaft nähen – Nähmaschine und Nähprojekte mitbringen
Daniela Herwig, 04162 6822

Seniorentanz – Erlebnistanz

(auch für Alleinstehende)
Dienstags 14-15:30 Uhr
Grundschule Cranz, Estebogen 3,
21129 Hamburg
Petra Knemeyer-Gade,
04162 5443



Kontakte

Ev.-luth. St. Martini Kirchengemeinde Estebrügge

www.kirche-estebrügge.de

Pastorin Agnethe Krarup

Bollweg 15 a, 21614 Buxtehude
04162 911 451 (mit Weiterleitung)
agnethe.krarup@evlka.de

Kirchenbüro

Dörte Söhl
Wetternweg 1, 21635 Jork-Estebrügge
04162 911 441
kg.estebruegge@evlka.de
Bürozeiten:
Mo., Mi. und Do. von 8 - 11 Uhr

Diakonin Alina Renken

0176 84940465
alina.renken@evlka.de

Vikarin Annika Kasten

0160 96563952
annika.kasten@evlka.de

Kindergarten

Leitung: Andrea Segeler-Hinsch
04162 911 444
dieregenbogenkinder.estebruegge@evlka.de

Beratung und Hilfe

in Estebrügge

bei Pastorin Agnethe Krarup
04162 911 451

Telefonseelsorge

0800 111 0 111 (evangelisch)
0800 111 0 222 (katholisch)
0800 111 0 333 (Kinder & Jugend)

www.chatseelsorge.de

Beratungsstelle des Diakonieverbandes Stade-Buxtehude

04141 41 17 - 0

Familienservicebüro

Astrid Bergmann,
Rathaus Jork 04162 91 47 36
0151 51 73 30 43, Di 9 -12:30 Uhr

Hospizgruppe Buxtehude

04161 59 77 67
hospizgruppe-buxtehude.de
Büro: Mo -Fr 10 -13 Uhr

Herzlich

Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche
Hospizgruppe Stade e.V., 04141 93 88 22



der Ev.-luth. Kirchenkreise
Buxtehude und Stade

Vertrauliche, konfessionsunabhängige und
grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude
Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de

Besondere Gottesdienste

Abendgottesdienst mit Talk auf dem roten Sofa mit Michael Eble

21. Juni 19 Uhr

Vikarin Annika Kasten im Gespräch mit Michael Eble und Agnethe Krarup über die Zukunft der Kirche.
Im Anschluss werden Getränke angeboten.



Goldene, Diamantene und Eiserne Konfirmation

12. Juli 11 Uhr

Gottesdienst anlässlich des Konfirmationsjubiläums der Konfirmationsjahrgänge 1976, 1966, 1961, 1956 und 1951.

Im Anschluss findet ein gemeinsames Essen und Kaffeetrinken in der Brügerei statt (siehe S. 21).



Borsteler Sommerklänge mit Gottesdiensten in St. Nikolai

26. Juli und 2. August 11.30 Uhr

In diesem Sommer finden in der St. Nikolai-Kirche in Borstel wieder die „Borsteler Sommerklänge – Texte und Töne hinterm Deich“ statt (siehe Seite 11). Die beiden regionalen Sommerkirche-Gottesdienste finden im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe statt.



Gottesdienst – mal anders!

Mit leichtem Gepäck in den Alltag

6. September 19 Uhr

Das Gottesdienst – mal anders!-Team lädt nach der Ferienzeit zu einem ganz besonderen Gottesdienst ein. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es kalte Getränke hinten in der Kirche.



Tauferinnerungsgottesdienst mit Taufbaumernte

27. September 11 Uhr

Zu diesem Gottesdienst für Groß und Klein, in dem die Taufäpfel des letzten Jahres geerntet werden, heißen wir alle willkommen, die sich an ihre Taufe erinnern wollen. Eine besondere Einladung geht an alle fünfjährigen Kinder, die getauft sind.



Gottesdienst mit Verabschiedung von Pastorin Agnethe Krarup

4. Oktober 11 Uhr

Herzliche Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Pastorin Agnethe Krarup. Der Gottesdienst wird vom Superintendent Marc Wischnowsky, dem Kirchenchor sowie den New Yorker Voices mitgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst und die Grußworte laden wir herzlich zum Empfang in der Kirche ein.



EINFACH HEIRATEN



Die Liebe feiern
im Alten Land

Freitag, 26.6.26
12-18 Uhr

in oder neben
der St. Nikolai-
Kirche in
Borstel



Wenn ihr gesegnet
werden wollt als Paar,
dann kommt einfach
vorbei!

Wollt ihr kirchlich
getraut werden,
dann bringt eure
standesamtliche
Eheurkunde mit
(zudem muss eine*r von
euch evangelisch sein)



Siehe S. 8-9